

# Rund um Feuerstein, Jaspis und Co.

„Tag des Geotops“ am Sonntag in Efringen-Kirchen im Museum in der „Alten Schule“

Efringen-Kirchen. Dieses Jahr fällt der „Tag des Geotops“ - immer am dritten September-Sonntag - auf den 21. September. „Geotope“ sind geologische Sehenswürdigkeiten von regionaler und nationaler geowissenschaftlicher Bedeutung, Seltenheit oder Schönheit. Sie sind Zeugnisse der Erdgeschichte und repräsentativ für eine Landschaft und deren geologische Entstehung.



Das steinzeitliche Jaspis-Bergwerk von Kleinkems ist ein Geotop von internationaler Bedeutung. In der Jungsteinzeit wurden dort die begehrten Jaspis-Knollen gewonnen - irgendwann zwischen 4250 und 4050 vor Christus. Jaspis (Feuerstein) war unverzichtbar: für Mes-

Nachbildungen eines steinzeitlichen Notfall-Sets aus Jaspis (l.): Messer, Bohrer und Feuerzeug. Steinzeitliche Bergleute bei der Arbeit (r.): Die Hitze des Feuers macht den Kalk um die Jaspisknollen herum mürbe. Das Modell des Bergwerkes von Kleinkems ist eines der Prunkstücke in der Dauerausstellung des Museums in der „Alten Schule“.

serklingen, Pfeilspitzen, Schaber, Kratzer, Bohrer - und natürlich zum Entfachen von Feuer.

Die Menschen der Jung-

steinzeit haben sich in Kleinkems regelrecht in den Berg gehackt: ein mühsames Geschäft. Im Frühjahr neu entdeckte Abbauspuren zeigen,

dass das Bergwerk wohl deutlich größer war, als bislang angenommen.

Warum die Menschen die Strapazen auf sich nahmen,

199  
wie sie an das begehrte Material kamen und was daraus gefertigt wurde, ist Thema des „Tags des Geotops“ in Efringen-Kirchen.

Der „Tag des Geotops“ wird deutschlandweit mit zahlreichen Veranstaltungen begangen. Da das Jaspis-Bergwerk immer noch nicht wieder für die Öffentlichkeit zugänglich ist, macht das Museum in der „Alten Schule“ am Sonntag Programm zum Thema im eigenen Haus mit Informationen rundum zu Jaspis, Feuerstein und Co., mit steinzeitlichen Original-Funden und modernen Nachbildungen zum In-die-Handnehmen und für eigene Schneide-Versuche. Durchgeführt wird das Programm von Hans-Jürgen Rung und Maren Siegmann.

Die Öffnungszeiten des Museums in der „Alten Schule“ im Nikolaus-Däublin-Weg sind Sonntag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr.